



Konzert
in der Seeburg Uttwil

«Die schöne Magelone»
Michael Kleiser, Klavier
Matthias Senn, Gesang
Georg F. Senn, Lesung

Sonntag(!), 19. Dezember 2021 um 17:00 Uhr

AN- UND ABMELDUNGEN SIND UNBEDINGT ERFORDERLICH!

Es gibt ca. 30 Plätze, die in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Falls Sie sich angemeldet haben, aber dann doch nicht kommen können, teilen Sie uns dies bitte mit, damit Interessenten von der Warteliste nachrücken können.

Das Konzert findet unter «Corona-Bedingungen» statt: Bitte Zertifikat und Ausweis mitbringen. MASKENPFLICHT

Mindestbeitrag an das Künstlerhonorar 30,- SFR.

u. A. w. g.

Fischer und Stickelberger
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil
Tel. 071-460 10 23
seeburg@meisterkurse-uttwil.ch



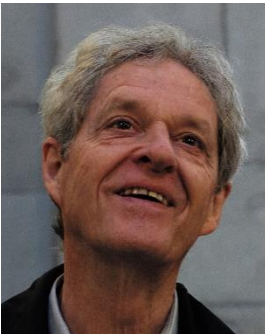
«Die schöne Magelone»

Erzählung und Lieder von Ludwig Tieck und Johannes Brahms

Ludwig Tieck verfasste 1797 die romantische Nacherzählung des mittelalterlichen französischen Ritterromans von der schönen Magelone und dem Grafen Peter von Provence. Johannes Brahms begegnete der Geschichte schon als Vierzehnjähriger und lernte später die Fassung Tiecks kennen, von deren 18 Gedichten er 15 in den Jahren 1861/62 und 1869 vertonte. Im Druck erschienen die Lieder beim Winterthurer Musikalien-Verlag des mit Brahms befreundeten Jakob Rieter-Biedermann, nachdem die renommierte Firma Breitkopf und Härtel die Herausgabe abgelehnt hatte, weil die Klavierbegleitungen zu schwer seien. Auch wenn der Liederzyklus für sich ohne den Hintergrund der Erzählung bestehen kann, erhalten die lyrischen Empfindungen der Gedichte, eingebettet in die Handlung, erst ihre vertiefte Wirkung.



Der Pianist **Michael Kleiser** lebt in Zürich und ist als Klavierbegleiter und Kammermusiker tätig. An der Zürcher Hochschule der Künste arbeitet er als Korrepetitor im Bereich Klassik (instrumental und vokal). Er studierte Klavier, Orgel und Liedbegleitung in Zürich und London. Wichtige Lehrer waren Giuliana Stehli-Altwegg und Peter Feuchtwanger (Klavier), Rudolf Scheidegger (Orgel) und Irwin Gage (Liedbegleitung). Michael Kleiser ist auch Dirigent eines Chores in der Zürcher Altstadt, leitet und organisiert die "Musikferienwochen für Kinder und Jugendliche" auf dem Jolimont/BE und gibt Kurse für Jazzchor.



Matthias Senn studierte Geschichte, Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Zürich. Er liess sich daneben am Zürcher Konservatorium bei Sylvia Gähwiler und Ulrich Studer in Gesang ausbilden und nahm Unterricht in Sprechtechnik. Während 27 Jahren war er Kurator am Schweizerischen Nationalmuseum in Zürich. In der Freizeit musikalisch aktiv und interessiert an den Möglichkeiten sprachlichen Ausdrucks, trat er solistisch und als Mitglied mehrerer Vokalensembles auf, zuletzt mit dem von Karl Scheuber geleiteten Zürcher Ensemble „Cantapella“. Matthias Senns Vorliebe gilt dem Kunstlied, auch betätigt er sich gerne als Vortragender literarischer Texte.



Georg F. Senn ist in Bern aufgewachsen mit ersten musikalischen und literarischen Eindrücken im Elternhaus. Nach unvollendeter Gymnasialzeit erfolgt die Ausbildung zum Klavierbauer als Grundlage zur spezialisierten Tätigkeit auf dem Gebiet der Historischen Tasteninstrumente. Neben Hauptberuf und Familie fand sich Raum für Gesangsstudien an der Musik-Akademie Basel und der Schola Cantorum Basiliensis. Einen wichtigen Aspekt bildete dabei die Sprech-erziehung. So wird die Restaurierungstätigkeit im eigenen Atelier in Binningen und der Unterhalt von Instrumenten an Institutionen, Museen und in der eigenen Sammlung („Salon des Pianos“ in Basel) ergänzt durch Lesungen von Texten aller Art, welche allmählich den lange praktizierten Ensemble- und Solo-Gesang abgelöst haben.